



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Alfa Romeo auf dem 80. Internationalen Automobil-Salon in Genf

- Weltpremiere des neuen Alfa Romeo Giulietta
- ALFA 24 hp verweist auf 100. Geburtstag der Mailänder Marke

Wien, 24. Februar 2010. Der Alfa Romeo Giulietta ist zweifellos der Star auf dem Stand von Alfa Romeo. Das neue Fahrzeug greift die große Tradition der Marke auf, seine Weltpremieren auf dem Genfer Salon zu geben: Nach dem Alfa Romeo 159 und dem Alfa Romeo Brera im Jahr 2005, dem Alfa Romeo 159 Sportwagon, dem Alfa Romeo Spider im Jahr 2006 und dem Alfa Romeo 8C Spider im Jahr 2008, ist nun der Moment für den Alfa Romeo Giulietta gekommen.

Die Giulietta mit fünf Türen und Fließheck, verfügt über die typische Alfa Romeo-Linie und ist ein sportliches Fahrzeug mit extremer Agilität auf anspruchsvollen Strecken, bei dem aber auch Geräumigkeit und Komfort für den Alltagseinsatz nicht zu kurz kommen. Ein Verdienst der neuen "Compact"-Architektur, die es dank Hightech-Lösungen für die Radaufhängungen, die Aktivlenkung (Dual Pinion), die eingesetzten Produktionstechniken und ergänzt durch hochwertige Materialien sowie Werkstoffe dem Giulietta ermöglichen, hochklassigen Komfortniveau, dynamische Fahrleistungen und maximale Sicherheit (aktiv und passiv) zu bieten. Zwar wird die neue Giulietta erst ab Mai sukzessive auf allen wichtigen Märkten in den Handel kommen, aber das Publikum in Genf kann bereits jetzt fünf Fahrzeuge in Augenschein nehmen: zwei Exemplare des Alfa Romeo Giulietta Quadrifoglio Verde, ausgestattet mit dem 1750 TBi mit 172 kW (235 PS), zwei Ausführungen als 2.0 JTDM Distinctive mit 125 kW (170 PS) sowie einen Alfa Romeo Giulietta 1.4 TB MultiAir Distinctive (125 kW / 170 PS). Dabei ist der Name des neuen Fahrzeugs eine ausdrückliche Hommage an den legendären Alfa Romeo Giulietta, der in den fünfziger Jahren Generationen von Automobilisten begeisterte und für viele den Traum Realität werden ließ, einen Alfa Romeo zu besitzen und ein dabei ein Auto zu fahren, das nicht nur technisch hervorragend war, sondern bei dem Wirtschaftlichkeit und Komfort in Einklang standen.

Auf dem Stand wird auch ein faszinierendes historisches Exemplar von Alfa Romeo ausgestellt, der die Brücke zur hundertjährigen Geschichte der Marke schlägt: der ALFA 24 HP ist das erste Fahrzeug der Marke und wurde von 1910 bis 1920 produziert. Auf Grund seiner hochwertigen Technik, der ausgeprägten Zuverlässigkeit, der fulminanten Fahrleistungen und der daraus unter dem Strich



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

resultierenden Fahrfreude genoss der 24HP unter den zeitgenössischen Automobilisten einen ausgezeichneten Ruf und wurde hoch geschätzt.

Ebenfalls im Rampenlicht steht der Alfa Romeo MiTo, der in diesem Jahr in Genf zwei hoch interessante Neuheiten präsentiert: das TCT-Getriebe (Twin Clutch Technology) und den "Blue&Me-TomTom". Bei TCT handelt es sich um ein Automatikgetriebe mit trockener Doppelkupplung. Es vereint in der Praxis hohen Fahrkomfort mit sportlichem Feeling, während gleichzeitig die Effizienz steigt und der Verbrauch abnimmt. Beim Alfa Romeo MiTo wurde das neue System mit dem Start&Stop-System für eine maximale Reduktion des Verbrauchs und der CO₂-Emissionen kombiniert. Zusätzlich wird die technologische Ausrichtung des Alfa Romeo MiTo auch durch die zweite in Genf präsentierte Neuheit unterstrichen: "Blue&Me-TomTom" – die jüngste Entwicklung des Blue&Me-Systems. Es handelt sich um ein vollständig integriertes Infotainment-System, das über einen praktischen Farb-Touchscreen Telefon, Navigationssystem und alle relevanten Fahrinformationen verwaltet. Das Gerät ist das Ergebnis einer Kooperation der Fiat Group Automobiles S. p. A. mit TomTom, dem Marktführer in Europa bei mobilen Navigationssystemen, und wird in das Fahrzeug über das bereits bekannte Blue&Me-System integriert, das in Zusammenarbeit mit Magneti Marelli und Microsoft entwickelt wurde.

Auf dem Genfer Automobilsalon wird der Alfa Romeo MiTo in zwei Versionen zu sehen sein: als 1.4 TB MultiAir Distinctive mit 99 kW / 135 PS (ausgestattet mit TCT Automatikgetriebe und dem mobilen Navigationssystem "Blue&Me-TomTom") und als Spitzenmodell Alfa Romeo MiTo Quadrifoglio Verde, ausgestattet mit dem leistungsstarken 1.4 TB MultiAir mit 125 kW (170 PS). Letzterer trägt mit dem Quadrifoglio Verde, dem vierblättrigen grünen Kleeblatt, ein historisches Symbol der Marke, das heute in seiner modernen Interpretation das neue sportliche Konzept von Alfa Romeo repräsentiert, in dem sich maximaler Fahrspaß mit zeitgemäßem Umweltbewusstsein verbindet. Dank des außergewöhnlichen Verhältnisses von Gewicht und Leistung (6,7 kg/PS) sowie die außerordentliche spezifische Leistung von 124 PS/Liter – ein Rekordwert in dieser Fahrzeugklasse – gewährleistet der Alfa Romeo MiTo Quadrifoglio Verde herausragende Agilität und weit überdurchschnittliche Performance. Hinsichtlich der Reduzierung des Verbrauchs und der Schadstoffemissionen, typisch für "Downsizing", emittiert der 1.4 TB MultiAir mit 125 kW / 170 PS nur 139 g/km an CO₂ bei einem Durchschnittsverbrauch von kombiniert 6,0 l/100 km (außerorts sogar nur 4,8 l/100 km) auf: diese Parameter entsprechen eher einem Kleinwagen, als einem kompakten Sportcoupé, das in kaum mehr als 7 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt und bis zu 219 km/h schnell werden kann.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Des Weiteren darf in Genf auch der faszinierende Alfa Romeo 8C Spider natürlich nicht fehlen, der vom Centro Stile Alfa Romeo designte und in limitierter Auflage (500 Exemplare) produzierte offene Supersportwagen. Kennzeichnend sind die komplett aus Kohlefaser gefertigte Karosserie, die perfekt die hochwertige Technik des Fahrzeugs umhüllt sowie der leistungsstarke 4,7-Liter Achtzylinder der seine 331 kW (450 PS) Leistung über ein sequenzielles mechanisches Sechsgang-Getriebe (mit Transaxle-Architektur) an die Hinterräder weitergibt. Verzögert wird im Alfa Romeo 8C Spider mit einer hochwertigen Bremsanlage von Brembo, serienmäßig aus Karbon-Keramik (CCM). Diese Lösung garantiert eine starke und wirkungsvolle Verzögerung, auch bei intensivem Gebrauch und reduziert gleichzeitig deutlich das Gewicht der ungefederten Massen, was spürbare Vorteile im dynamischen Verhalten und für den Fahrkomfort mit sich bringt. Doch bereits im Stand besticht der Alfa Romeo 8C Spider durch seine unvergleichliche italienische Eleganz und seinen absolut einzigartigen Stil, der von der Freude am sportlichen Fahren ganz nach der Tradition von Alfa Romeo kündigt.

Alfa Romeo präsentiert sich also auch 2010 mit zahlreichen Automobil-Neuheiten am Genfer See. Die Bühne dafür bereitet ein Stand mit einer starken szenischen Wirkung, die sich aus der perfekten Verbindung von Design und Technik, Sportlichkeit und stilistischer Raffinesse ergibt.

Weiterhin kann sich das Publikum anhand von Informationsmaterial über die Produkte der FGA Capital informieren, einer auf den Automobilssektor spezialisierten Finanzierungsgesellschaft (Joint Venture zwischen Fiat Group Automobiles und Crédit Agricole). Mission der Gesellschaft: Die Unterstützung der Verkäufe aller Marken der Fiat Group Automobiles in Italien und Europa durch innovative Finanzierungsprodukte und Serviceleistungen mit einem hohen Mehrwert für Autohändler, Privatkunden und Firmen.

Weltpremiere: Alfa Romeo Giulietta

Auf dem Automobilsalon von Genf gibt der neue Alfa Romeo Giulietta seine Weltpremiere. Ab Mai wird das neue Modell dann nach und nach auf allen wichtigen Märkten in den Handel kommen und die Marke wieder in einem der wichtigsten Segmente Europas stärken.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Zum hundertsten Jubiläum wird der Name nicht nur für Alfa Romeo zur Hommage an einen Mythos der Automobilgeschichte. Bereits in den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts begeisterte die Giulietta ganze Generationen von Autofahrern. Und zum ersten Mal konnten viele von ihnen den Traum verwirklichen, einen Alfa Romeo zu besitzen und damit ein Auto zu fahren, das nicht nur technisch hervorragend war, sondern bei dem Wirtschaftlichkeit und Komfort in Einklang standen.

Das Centro Stile Alfa Romeo bringt nun die neue Giulietta: ein sportliches Fahrzeug mit ausgeprägter Agilität auf anspruchsvollen Strecken, bei dem aber auch die Geräumigkeit und der Komfort für den Alltagseinsatz nicht zu kurz kommen.

Neue Architektur optimiert Straßenlage und maximiert Komfort sowie Sicherheit

Der neue kompakte Alfa Romeo Giulietta erfüllt sowohl die Voraussetzungen für einen dynamischen und leistungsbetonten Fahrstil, kommt aber gleichzeitig auch den Wünschen nach einer eleganten Limousine mit gehobenem Komfort entgegen.

Die Giulietta präsentiert bei ihrem Debüt in Genf eine völlig neue, als "Compact" bezeichnete Architektur, die alle Voraussetzungen erfüllt, selbst anspruchsvollste Kunden in puncto Straßenlage, Agilität und Sicherheit zu überzeugen. Das Fahrzeug garantiert nicht nur eine außergewöhnliche dynamische Performance, sondern auch hohen Komfort; dies ist den raffinierten technischen Lösungen für die Federungen, dem Lenksystem der neuesten Generation, der steifen und leichten Struktur – u. a. aus Aluminium und hochfesten Stählen – und den zukunftsweisenden Produktionstechnologien zu verdanken.

Das Fahrvergnügen und der Komfort können über den Alfa Romeo D.N.A.-Wählschalter individuell an die Bedürfnisse der einzelnen Kunden angepasst werden. Das System ermöglicht die Personalisierung des Fahrzeugs an unterschiedliche Fahrstile oder verschiedene Straßenbedingungen. Die neue Architektur des Alfa Romeo Giulietta ist ausgelegt, um die verschiedenen Systeme des Fahrzeugs bestens zu integrieren und zu nutzen sowie die drei Setup-Funktionen der Alfa Romeo DNA („Dynamic“, „Normal“ und „All Weather“) zu optimieren. Über den serienmäßig in allen Giulietta-Modellen installierten Wählschalter lassen sich die Betriebsparameter von Motor, Lenksystem, elektronischem Differentials Q2 sowie der Verhaltenslogiken des dynamischen Stabilitätskontrollsystems (VDC) variieren. Auch optional verfügbare Ausstattungsfeatures wie das Navigationssystem, das kommende TCT-Getriebe und die dynamische Dämpferkontrolle sind in das System integriert.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Sportlichkeit und Komfort im italienischen Stil

Durch die Verbindung von Sportlichkeit und Eleganz definiert der Alfa Romeo Giulietta die technologischen Standards und die emotionsbezogenen Werte der Marke neu.

Die Frontseite entwickelt sich ausgehend von einer neuen Interpretation des klassischen Schilds, das im vorderen Stoßfänger zwischen den Luftansaugöffnungen eingebettet ist. Von hier geht die gesamte Linienführung des Fahrzeugs aus und zeigt dabei eine entschlossene Persönlichkeit gepaart mit einer dynamischen Eleganz der Formen. In die vorderen Scheinwerfer integriert bieten alle Giulietta ein LED-Tagfahrlicht serienmäßig, um die Sichtbarkeit und damit die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern.

Auch das Profil des Alfa Romeo Giulietta besticht durch eine markante, persönliche Note und unterstreicht das agile und solide Erscheinungsbild des Fahrzeugs. Dies ist in erster Linie der seitlichen Verglasung, aber auch den versteckten hinteren Türgriffen zu verdanken, die an ein Coupé erinnern und die Dynamik und des Schwung der Formen hervorheben. Die Linienführung der Seitenpartie akzentuiert den dynamischen Charakter der Limousine, während die gestreckten, am Heck auslaufenden Linien die Keilform der Karosserie zum Tragen kommen lassen.

Das Heck ist, wie die Frontseite und die Seitenpartien, stilistisch stark aufgewertet, um den Eindruck eines kraftvollen und sicher mit dem Asphalt verbundenen Fahrzeugs zu vermitteln. So wie die vorderen Scheinwerfer bieten auch die innovativen Rücklichter LED-Technologie, um nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild, sondern auch die vorbeugende Sicherheit entscheidend zu verbessern.

Die Abmessungen des neuen Modells zeichnen eine kompakte, dynamische Form und garantieren gleichzeitig Geräumigkeit im Fahrgastraum sowie einen großen Kofferraum (350 Liter): Länge 4,35 m, Höhe 1,46 m, Breite 1,80 m, Radstand 2,63 m.

Fortschrittliches Interieur für ein Maximum an Komfort

Sorgfalt im Detail und erstklassige Qualität der im Fahrgastraum verwendeten Materialien stellen heute so wie schon immer den Charakter von "Made in Italy" dar. Das dominierende Credo der Interieurs des neuen Modells ist die Leichtigkeit. Die Linien sind gestreckt und das Armaturenbrett weist eine horizontal ausgerichtete Gestaltung auf. Die Sitze sind bequem und zeigen gleichzeitig eine Beschaffenheit, die auch auf längeren Fahrten maximalen Komfort garantiert.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Dank der fortschrittlichen Ergonomie des Fahrgastraums, befindet sich jedes Bedienelement am idealen Platz: die wichtigsten sind im mittleren Bereich des Armaturenbretts angeordnet und zitieren das Innenraum-Design des Alfa Romeo 8C Competizione. Darüber hinaus gestattet das Navigationssystem mit Pop Up-Display dem Fahrer die Darstellung von Karten oder von Betriebsparametern des Fahrzeugs, ohne dabei den Blick von der Straße wenden zu müssen.

Bequeme, offene Fächer befinden sich in den verschiedenen Bereichen des Fahrgastraums: vor der Gangschaltung, in der Mittelkonsole und in den Türverkleidungen. Die geschlossenen Fächer sind hingegen, je nach Ausstattung, im oberen Bereich des Armaturenbretts, unterhalb des Armaturenbretts gegenüber des Beifahrers (Kühlung mit Zwei Zonen-Klimaanlage), in den vorderen und hinteren Armlehnen vorgesehen.

Innovative Motoren: Fahrvergnügen und Umweltbewusstsein

Dass der Alfa Romeo Giulietta Performance und Technologie für höchste Ansprüche gewährleistet, zeigt auch der Blick auf die Motoren der Baureihe, die in Bezug auf Leistung, Umweltverträglichkeit und Technologie keinen Wettbewerbsvergleich scheuen. Zur Einführung der Giulietta stehen vier Turbomotoren zur Auswahl, die alle die Euro-5-Norm erfüllen und serienmäßig mit dem "Start&Stop"-System zur Reduzierung von Verbrauch und Schadstoffemissionen ausgestattet sind: zwei Benziner (1.4 TB mit 88 kW / 120 PS und 1.4 TB MultiAir mit 125 kW / 170 PS) und zwei Multijet-Diesel (1.6 JTDM mit 77 kW / 105 PS und 2.0 JTDM mit 125 kW / 170 PS) der zweiten Generation. Zeitnah wird die Baureihe um das Spitzenmodell Alfa Romeo Giulietta Quadrifoglio Verde ergänzt, das exklusiv von dem hochgelobten 1750 TBi-Motor angetrieben wird, der hier mit 172 kW (235 PS) für überaus sportliche Fahrleistungen sorgt.

Der Alfa Romeo Giulietta Quadrifoglio Verde bringt dabei perfekt auf den Punkt, wie die Marke das Spitzenangebot in diesem Segment interpretiert: Nicht ein bloßes Transportmittel, sondern ein Fahrzeug das in der Lage ist, dem Kunden Emotionen zu schenken- mit kraftvollem Anzug dank bulligem Drehmoment auch bei niedrigen Drehzahlen, mit einem gefälligen aber niemals störenden "Motorsound". Im Detail bietet der 1750 TBi (= Turbo Benzina iniezione) fortschrittliche technische Lösungen, wie die Benzin-Direkteinspritzung, den doppelten Phasenversteller und das revolutionäre "Scavenging", ein Steuerungssystem das durch die Nutzung zusätzlicher „Spülluft“ das sogenannte Turboloch eliminiert. So



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

stellt der Motor bereits bei niedrigen 1.900 U/min sein maximales Drehmoment von 340 Nm zu Verfügung, ein Bestmarke in diesem Motorensegment.

Somit entsteht ein Antrieb dessen Leistungscharakteristik jener eines großvolumigen Saugmotors entspricht, während der Verbrauch auf dem moderaten Niveau eines kompakten Vierzylinders liegt. Hervorzuheben ist, dass die spezifische Leistung von 134 PS/Liter aktuell den weltweiten Spitzenwert für Serien-Vierzylinder in dieser Fahrzeugklasse darstellt. Auch das spezifische Drehmoment von 194 Nm/Liter ist der Bestwert in dieser Klasse.

In jedem Fall ist das Motorenangebot in der Lage, den Wünschen aller Kunden gerecht zu werden. Speziell der 1.4 TB mit 88 kW (120 PS) ist für all jene die ideale Motorisierung, deren Fahrzeug flotte Fahrleistungen und niedrige Betriebskosten in Einklang bringen soll. Der Turbomotor garantiert auch bei niedrigen Drehzahlen ein spontanes Ansprechen (maximales Drehmoment bei 1.750 U/min), während das serienmäßige Start&Stop-System im innerstädtischen Gebrauch für eine deutliche Reduktion des Verbrauchs und der Schadstoffemissionen sorgt, ohne dabei zu Lasten des Komforts und der Sicherheit im Fahrzeug zu gehen.

Der 1.4 TB MultiAir mit 125 kW (170 PS) ist ein echtes Technologieergebnis, das hohe Performance mit reduziertem Verbrauch und betont niedrigen Schadstoffemissionen kombiniert. Es handelt sich um einen leistungsstarken und elastischen Motor mit 250 Nm maximalem Drehmoment (im Modus „Dynamic“). Auch er ist mit dem serienmäßigen Start&Stop-System ausgestattet und erreicht so einen Verbrauch und Schadstoffemissionen, die eher einem vergleichbaren Diesel als einem Benziner entsprechen (4,6 l/100 km im außerstädtischen Verkehr und 134 g/km CO₂-Ausstoß). Die Verbindung dieses Motors mit der neuen „Compact“-Architektur ermöglichen dem Alfa Romeo Giulietta, sich an die Spitze des Segments zu setzen, sei es hinsichtlich der dynamischen Eigenschaften, als auch in Bezug auf den Komfort und die Alltagstauglichkeit.

Der 1.6 JTDM mit 105 PS ist ein elastischer und sparsamer Dieselmotor, der die Käufer durch sein gutes Ansprechverhalten überrascht – im Dynamic-Modus beträgt das maximale Drehmoment 320 Nm bei nur 1.750 U/min), gepaart mit einem sehr niedrigen Verbrauch (im außerstädtischen Verkehr beträgt er nur 3,7 l/100 km). Möglich macht dies die Kombination der Multijet-Technologie der zweiten Generation mit dem Start&Stop-System. Es handelt sich also um eine Motorisierung für all diejenigen, die ein Fahrzeug mit einer



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

charakteristischen Persönlichkeit und Stil suchen, das die typische Agilität und das Handling eines Alfa Romeos bietet, aber gleichzeitig nur moderate Betriebskosten aufweist.

Denjenigen, die ihre Giulietta häufiger auf der Autobahn nutzen möchten oder die sich maximale Fahrleistungen von einer Diesel-Motorisierung wünschen, empfiehlt sich der 2.0 JTDM mit 125 kW (170 PS). Auch in diesem Fall ist der Multijet der zweiten Generation mit dem Start&Stop-System kombiniert. Das Ergebnis ist ein Fahrzeug mit Spitzenleistungen, großartiger Elastizität (im „Dynamic“-Programm beträgt das maximale Drehmoment 350 Nm bei 1.750 U/min), geringstem Verbrauch und geringsten Emissionen im Segment bei Fahrzeugen dieser Leistungsklasse (124 g/km CO₂-Ausstoss und 4,1 l/100 km im außerstädtischen Verkehr). Dank der hervorragenden Eigenschaften der neuen "Compact"-Architektur, bietet diese Version ein Höchstmaß an Performance und gleichzeitig hohen Komfort und Alltagsnutzen.

Alle Motoren sind mit einem 6-Gang-Schaltgetriebe der neuesten Generation kombiniert, das zur Familie der Dreiwelgenretriebe gehört und auf drehmomentstarke Antriebe ausgelegt ist. Sukzessiv werden die Motorisierungen 1.4 TB MultiAir und 2.0 JTDM mit jeweils 125 kW / 170 PS auch mit dem innovativen Automatikgetriebe mit Doppelkupplung verfügbar sein.

Sicherheit und dynamisches Verhalten an der Spitze des Marktsegments

Der Alfa Romeo Giulietta tritt an, um einen maximalen Schutz für Fahrer und Fahrgäste zu bieten und das zukünftige höchste Rating im Euro NCAP-Crashtest zu erzielen. Darüber hinaus wurden die Federung, die Lenkung und die Bremsanlage so konzipiert, dass das Fahrzeug auch für ungeübte Fahrer bei extremen Fahrsituationen stets einfach zu beherrschen bleibt.

Alle relevanten Features werden von einem wirklichen "Gehirn" im Fahrzeug gemanagt, dem Alfa Romeo D.N.A.-System. Mit ihm bietet Alfa Romeo eines der modernsten elektronischen Systeme zur Kontrolle und Steuerung des Fahrzustandes: VDC (Vehicle Dynamic Control), DST (Dynamic Steering Torque), elektronisches Sperrdifferential Q2, Ansprechverhalten und Drehmoment des Motors sowie die Bremsanlage mit Bremsvorbefüllung sind hier miteinander vernetzt.

Gemeinsam garantieren diese Systeme die größtmögliche Sicherheit beim Fahren, die Spritzigkeit des Motors und Fahrleistungen, wie man sie sich von einem echten Alfa Romeo erwartet.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Die neue "Compact"-Architektur ist, dank der fortschrittlichen für die Radaufhängungen gewählten Lösungen und der verwendeten Materialien (hochfeste Stähle, Aluminium, Magnesium, Xenoy usw.) in der Lage, die Anforderungen der anspruchsvollsten Kunden hinsichtlich Fahrleistungen und Fahrkomfort zu erfüllen und setzt die Giulietta an die Spitze ihrer Klasse, auch im Hinblick auf die Alltagstauglichkeit.

Breitgefächertes Portfolio

Für einen dynamischen Kunden bestimmt, der jedoch keine Kompromisse eingeht, wenn über Fahrkomfort und Sicherheit gesprochen wird, wird der Alfa Romeo Giulietta in zwei Ausstattungen angeboten, zu denen dann noch die kundenspezifischen Fahrzeugpakete hinzukommen.

Alle mit der aktiven und passiven Sicherheit verbundenen Vorrichtungen sind stets serienmäßig an Bord. Die Basis-Ausstattung sieht serienmäßig das Alfa Romeo D.N.A.-System (mit elektronischem Differential Q2 und DST), VDC (einschl. ASR und Hill Holder), 6 Airbags, vordere Gurte mit doppeltem Gurtstraffer und Rücksitze mit "Anti-Whiplash"-System vor. Die Serienausstattung wird durch die manuelle Klimaanlage, 16"-Felgen, die elektrischen Fensterheber vorn und den Trip Computer vervollständigt. Die gehobene Ausstattungsversion vervollständigt die bereits reichhaltige Ausstattung der ersten mit der Zwei Zonen-Klimaautomatik, dem Lederlenkrad inklusive Lenkradtasten zur Radiobedienung, einem Tempomat, einer Autoanlage mit CD- und MP3-Player sowie Dual Tuner, Nebelscheinwerfern, einem konfigurierbaren Infodisplay in den Armaturen, Sitzen mit "Competizione"-Bezug und eleganten verchromtem Einsätzen (Chrome Line), die die Seitenfenster einfassen. Das Armaturenbrett zeichnet sich hier auch durch einen eleganten Magnesiumgrau, Weiß, Alfarot lackierten, bzw. Aluminium brüniert und gebürsteten Einsatz aus.

Wie beim Alfa Romeo MiTo kann der Kunde seine eigene Giulietta mit zwei speziellen Paketen personalisieren. Das eine Paket ermöglicht die Betonung der sportlichen Seele des Fahrzeugs, durch eine eigens abgestimmtes Sportfahrwerk, das das bereits hervorragende Handling des Fahrzeugs nochmals verbessert und zudem 17"- oder 18"-Felgen, Seitenschweller, Sportpedale, sportlich gepolsterte Sitze mit Leder- und Mikrofaserbezug, Armaturenbretteinsatz aus brüniertem gebürstetem Aluminium, brünierte Einfassungen der Scheinwerfer beinhaltet.

Für die Kunden, die eine noch technischere und noch komplettere Ausstattung wünschen, gibt es ein zweites Optionspaket, das Bi-Xenon-Scheinwerfer mit AFS-Funktion (Kurven- und Abbiegelicht), das Blue&Me-System mit Bluetooth-Freisprechfunktion, USB-Anschluss und MP3-Player integriert,



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Parksensoren hinten, elektrisch einklappbare Außenspiegel und einen elektrochromatischen Rückspiegel (blendet automatisch ab) umfasst.

Für die Personalisierung des Alfa Romeo Giulietta kann der Kunde aus einem breiten Spektrum an werksseitig verfügbarem Zubehör wählen, in dem besonders das große, aufstellbare Panoramadach sowie das Karten-Navigationssystem mit Pop Up-Display und Europakarten aus SD Card und TMC Pro (Service für Italien, Frankreich, Deutschland, GB und Spanien verfügbar) sowie die HiFi-Anlage von Bose® erwähnenswert ist. Des Weiteren steht das System Blue&Me® MAP zur Verfügung, das die Funktionen des Blue&Me® (Freisprechanlage mit Bluetooth®-Schnittstelle und fortschrittliche Stimmerkennung, USB-Port, MP3-Player und SMS Interpreter) durch die Navigations-Funktionen mittels des mobilen TomTom-Navigationssystems ergänzt, das sich perfekt in die Systeme des Fahrzeugs, dank der Bluetooth®-Schnittstelle integriert. Dabei wird das mobile Navigationssystem von einer entsprechenden Dock-In-Station im Armaturenbrett aufgenommen, die sich perfekt in die Ergonomie des Fahrgastraums integriert, um somit im Falle eines Unfalls, maximale Sicherheit zu gewährleisten.

Am oberen Ende der Ausstattungshierarchie rangiert schließlich der Alfa Romeo Giulietta Quadrifoglio Verde. Stets angetrieben von dem 1750 TBi Motor (173 kW / 235 PS) und stets geschmückt durch das legendäre Symbol, mit dem auf allen Rennpisten dieser Welt die Werksrennwagen von Alfa Romeo gekennzeichnet waren. Das Spitzenmodell der Giulietta-Baureihe zeichnet sich nicht nur durch exzellente Straßenlage aus, die zusammen mit den 17"-Rädern (18"-Räder optional) Fahrgenuss der Extraklasse bietet. Vielmehr verfügt der „Quadrifoglio Verde“ über eine Reihe exklusiver Ausstattungsmerkmale und Optionen, die seine Top Stellung innerhalb der Baureihe untermauern.

Die jüngsten Neuheiten für den Alfa Romeo MiTo

Den Anspruch, fortschrittliche Technik ins Segment der kompakten Fahrzeuge des B-Segments zu bringen, unterstreicht der Alfa Romeo MiTo mit seinem serienmäßigen Alfa Romeo D.N.A.-System – kein anderes Fahrzeug dieser Klasse kann eine vergleichbare Fahrdynamikregelung bieten. Im Herbst feierte die revolutionäre MultiAir-Technik im Alfa Romeo MiTo ihre Weltpremiere. Jetzt ist der MiTo das erste Automobil auf dem Markt, das ein Automatikgetriebe mit trockener Doppelkupplung (TCT) in Verbindung mit dem Start&Stop-System bietet. Und zusätzlich debütiert im MiTo auch noch das neue "Blue&Me–TomTom", die jüngste Weiterentwicklung des Blue&Me-Systems.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

TCT-Getriebe (Twin Clutch Technology)

In Genf gibt im Alfa Romeo MiTo das innovative TCT-Getriebe (Twin Clutch Technology) sein Debüt, ein Automatikgetriebe mit trockener Doppelkupplung der neusten Generation, ausgestattet mit sechs Schaltstufen.

Von FPT – Fiat Powertrain Technologies – entwickelt und produziert, gehört dieses System zur modernen Familie der 6-Gang-Getriebe (C635) und basiert auf dem mechanischen Getriebe des MiTo 1.4 TB MultiAir mit 125 kW / 170 PS. Der Alfa Romeo MiTo ist jetzt das erste Fahrzeug auf dem Markt, das mit MultiAir, Start&Stop-System sowie TCT drei hochinnovative Technologien. Ab dem Frühjahr ist der Alfa Romeo MiTo 1.4 TB MultiAir (99 kW / 135 PS) mit TCT-Getriebe und integrierten Schalthebeln am Lenkrad (optional) im Handel verfügbar.

Das neue System besteht konzeptionell aus zwei parallelen Getrieben, jedes mit eigener Kupplung, die das Wählen und Einlegen des nächsten Ganges gestatten, während der aktuelle noch kraftschlüssig eingelegt ist. Die Schaltung erfolgt durch das gleichmäßige Wechseln beider Kupplungen und garantiert so den Gangwechsel ohne Unterbrechung der Zugkraft. Das Resultat ist gesteigerter Fahrkomfort sowie ein sportlicheres Feeling, als bei den konventionellen Automatikgetrieben mit Drehmomentwandler. Hinzu kommt eine höhere Schaltgeschwindigkeit, die die Wahl zwischen manuellem oder automatischem Modus ermöglicht. Und auch unter ökonomischen Gesichtspunkten ist die Wahl von TCT interessant, denn die Kosten für Anschaffung und Wartung sind moderat, während sich der Verbrauch auch durch die Kombination mit dem serienmäßigen Start&Stop-System um bis zu 10 % im Vergleich zu einem traditionellen Automatikgetriebe mit Drehmomentwandler sinkt.

Im Einzelnen ist das TCT ein Getriebe, das am meisten mit anderen Fahrzeugsystemen interagiert, z. B. der Lenkung, der Brems- und Beschleunigungssteuerung, dem Alfa Romeo D.N.A.-System, dem Start&Stop-System, dem ABS, dem Motor und auch dem fahrzeugeigenen Neigungsmesser (Neigungsmesser für das Einschalten der Berganfahrhilfe).

Weitere Besonderheiten des neuen TCT-Getriebes, sind Flexibilität in der Anwendung aufgrund der Kompaktheit der Komponenten und das Vorhandensein einer trockenen Doppelkupplung (eine Kupplungsart, die den höchsten Wirkungsgrad hinsichtlich des Verbrauchs bei Automatikgetrieben hat). Im Vergleich der trockenen Kupplungen zu den Ölbadkupplungen ist auffällig, dass die trockenen



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Kupplungen nur durch das „Schleifen“ beim Gangwechseln und beim Anfahren Kraft nicht verlustfrei in Vortrieb umsetzen, während die "Wet"-Kupplungen – bedingt durch den Umstand, dass sie immer im Ölbad drehen – zusätzliche Verluste durch viskose Reibung aufweisen ähnlich denen, eines konventionellen Automatikgetriebes. Zudem benötigen sie eine Zwangskühlung mit Öl was zu einer permanenten Energieverschwendung für den Antrieb der entsprechenden Ölpumpe führt (bei der "Dry"-Kupplung nicht vorhanden). Des Weiteren benötigt ein "Wet"-Automatikgetriebe, verglichen mit einem "Dry"-Getriebe, etwa 4,8 Liter zusätzliches Getriebeöl zur der Kühlung der Kupplungsscheiben. Daraus resultiert ein höheres Gewicht sowie sogenannte Planschverluste. All diese Fakten zusammen führen dazu, dass ein "Dry"-Getriebe wie TCT etwa 6% effizienter arbeitet, als ein entsprechendes "Wet"-Getriebe. Nicht zuletzt zählen zu den Vorteilen der "Dry"-Kupplung auch die geringeren Kosten und die vereinfachte Montage.

Abschließend ist zu erwähnen, dass im Zusammenhang mit dem neuen TCT-Getriebe rund 23 bereits veröffentlichte Patente eingetragen wurden, die sich in drei unterschiedliche Bereiche einteilen lassen: Getriebesteuerung, Getriebemechanik und Getriebeschalter.

"Blue&Me–TomTom"

Das "Blue&Me–TomTom" ist weitaus mehr, als ein mobiles Navigationssystem, es ist ein wirkliches Infotelematik-System, das die Zweckmäßigkeit mit der kompletten Integration in die Fahrzeugsysteme verbindet. "Blue&Me–TomTom" ist das Ergebnis einer Kooperation der Fiat Group Automobiles S. p. A. mit TomTom, dem Marktführer in Europa bezüglich der mobilen Navigation, und nutzt die Vielseitigkeit des Blue&Me-Systems, das in Zusammenarbeit mit Magneti Marelli und Microsoft für die Integration in die Fahrzeugelektronik entwickelt wurde.

Über den 4,3" Farb-Touchscreen und eine einfache und intuitive Grafikschnittstelle ist es möglich, die Navigationsfunktionen, das Telefon und die normalerweise nur auf dem Trip Computer angezeigten Informationen, wie Verbrauch und Reichweite, zu verwalten.

Die komplette Integration von "Blue&Me–TomTom" ist zudem ein wichtiger Sicherheitsfaktor durch die Steuerung der Funktionen über die Lenkrad- und Stimmbefehle, die leicht erreichbare und gut sichtbare Position in der Mitte des Armaturenbretts, die im Einbauschacht integrierte elektrische Versorgung.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Außerdem lässt es sich wie jedes portable Gerät auch außerhalb des Fahrzeugs mobil nutzen. Das "Blue&Me–TomTom" des Alfa Romeo MiTo bietet des Weiteren die "IQ route"-Technologie, für die Suche nach der besten Strecke unter Berücksichtigung des Tages und der Uhrzeit der Fahrt, berechnet anhand einer Datenbank, die die Verkehrsbedingungen statistisch sammelt. Weiter sind über die auf Alfa Romeo angepasste Web-Anwendung „TomTom Home" die Online-Aktualisierung der Karten und das "MapShare" möglich. Bei dieser großen Internet-Community können mehr als fünf Millionen registrierten Nutzer in Echtzeit Informationen zu einzelnen Karten teilen. Im Vergleich zu herkömmlichen mobilen Navigationssystemen hat "Blue&Me–TomTom" auch einen exklusiven "Car Menü"-Bereich, der die Darstellung von Informationen zum Fahrzeug und den angeschlossenen Systemen ermöglicht:

"Fuel Efficiency": Informationen in Echtzeit zum eigenen Fahrstil und Empfehlungen, wie die Umweltbelastung reduziert und der Verbrauch durch korrektes Schalt- und Beschleunigungsverhalten im Hinblick auf die Art der Strecke optimiert werden kann;

Fahrinformationen auf einer einzigen Bildschirmseite: zurückgelegte Strecke, Verbrauch und Reichweite;

Tankreserveanzeige und Wegweiser zur nächst gelegenen Tankstelle;

P-O-I: mit Alfa Romeo Kundendienstzentren und LPG-Tankstellen;

Steuerung des mit dem Blue&Me verbundenen Mobiltelefons: Nummernwahl über das Touchscreen, Anrufverwaltung, Informationen, Telefonbuch und Anrufliste.

Insgesamt ist „Blue&Me TomTom" für den Alfa Romeo MiTo eine echte "Kommunikationsschnittstelle mit dem Fahrzeug", das die bestmögliche Nutzung aller Optionen und die Verbesserung des eigenen Fahrstils bei maximaler Sicherheit und bei herausragendem Bedienkomfort ermöglicht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Nicole Ziegler
Product PR Manager
Fiat Group Automobiles Austria GmbH
Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien
Tel: 01/68001-1081
e-mail: nicole.ziegler@fiat.com

Fotos: www.fiatgroupautomobilespress.com

Videos: www.thenewsmarket.com/FiatGroupAutomobiles